

**Antrag: zweite technische Ausstattung für die Röhre am SBZ Prüfstand
zur 3. Sitzung des 24. StuPa 04.07.2016**

Antragstellende: Benni und Jakob (LuSt) sowie Humboldt-Initiative als „AG Röhre“

Liebe Parlamentarier_innen,

im Gebäude des Studentischen Begegnungszentrum Prüfstand (genannt Mops, von „Motorenprüfstand“, der Bezeichnung des Gebäudes) gibt es einen leerstehenden Raum, die Röhre, der sich hervorragend als Veranstaltungsraum nutzen lässt. In Adlershof hat die HU keinen vergleichbaren Raum, geschweige denn ausreichend große studentische Räume. Das Café wird von einem Kollektiv aus ehrenamtlich, unentgeltlich arbeitenden Studierenden getragen, das auch die Veranstaltungen im Mops (teils mit Nutzung der Röhre) organisiert. Ferner können alle Studierenden oder MitarbeiterInnen der HU in den Räumen Veranstaltungen abhalten. Diese für alle offenstehende Nutzung ist auch für die Röhre geplant, wenn sie als Veranstaltungsraum ordentlich nutzbar ist – wenn auch mangels Heizbarkeit des Raums nur von März bis Oktober. Der Raum gehört der HU, soll der Studierendenschaft aber wie der Prüfstand zur Nutzung überlassen werden, wir können also auch die Planung der Veranstaltung unabhängig selbst machen.

Bericht

Inzwischen sind die Bauarbeiten von Seiten der Uni, die auf Betreiben der AG Röhre letztes Jahr begonnen wurden, so gut wie abgeschlossen und nach erfolgten Bauabnahmen kann die Röhre höchstwahrscheinlich ab Herbst 2016 als neuer, schicker, multifunktionaler Veranstaltungsraum genutzt werden: von Lesungen und Konferenzen (das CMS hat früher einmal Bestuhlung zugesagt) über Kino zu Konzerten und Parties.

Die Technische Abteilung hat Kabelkanäle verlegt, eine Mini-Beheizung zum Vorheizen in den kälteren Monaten eingebaut, Brandschutzmaßnahmen (Notausgangsschilder, Fluchttüren) durchgeführt und eine höhenbewegliche Traverse zur Befestigung von Boxen, Lichttechnik und Beamern einbauen lassen. Dank des Stupa-Beschlusses vom 15.04.15 konnten wir bereits Bühnenplatten, eine Endstufe, einen kleinen Mixer und viel Zubehör anschaffen, zumeist durch gute Angebote von Gebrauchsgütern.

Eine komplette Beschallungsanlage (genug Hoch- und Tieftöner für die ganze Halle) haben wir kostenlos überlassen bekommen können, dadurch ist ein großer Kostenteil entfallen.

Was die rechtliche und die Organisationsseite betrifft, haben wir bereits in der Standortentwicklungskommission beschließen lassen, dass die Technische Abteilung die bestehenden Vereinbarungen (Nutzungsvereinbarung zwischen HU und SBZ Prüfstand, Verwaltungsvereinbarung zwischen HU und Studierendenschaft / vertreten durch den RefRat) so weit um den Raum Röhre erweitert und überarbeitet, dass wie von uns gewünscht der Raum in unserer Verwaltung steht.

Im Sommer wollen wir dann gemeinsam mit dem Mops und gern auch gemeinsam mit allen anderen Interessierten ein inhaltliches Konzept verfassen zur Nutzung der Röhre, sowie die Verfahren für die Orga / Planung von Veranstaltungen ausarbeiten. Und dann schwebt uns eine tolle Eröffnungsveranstaltung mit historischem Rückblick im Oktober vor.

Noch einen Schritt zurück / Hintergrund

Für die Studierendenschaft als sinnvoll erachten wir den Ausbau der Röhre zu einem Veranstaltungsraum vor allem, weil durch den wachsenden Bau von Wohnraum in Adlershof die Bedeutung des Campus Adlershof als Ort studentischen Lebens wächst. In der Röhre sehen wir hervorragende Möglichkeiten, als Studierendenschaft Angebote und Möglichkeiten zur Entfaltung zu schaffen. Bereits vor Beginn der jüngsten Bauarbeiten wurde die Röhre und vor allem aber das Mops mit seinen Außenflächen für zahlreiche Veranstaltungen sehr oft genutzt, von der fast täglichen Grillerei bis zu großen Semester-Auftaktparties mit ganz Adlershof.

Antrag

Wir beantragen Gelder in Höhe von **10.000 Euro** (Maximalsumme) für die folgenden Anschaffungen.

- Lichttechnik (Leuchten, Leuchtmittel, Zubehör): 2.500 €
- Videotechnik (Beamer, Leinwand, Steuerung(Aufhängung): 3.000 €
- Zubehör: Kabel, Verbindungselemente: 1.500 €
- weitere Ausstattung der Röhre / Baumaterial: Tresen/Bar incl. technischem Zubehör, Schallverbesserung: 3.000 €

Beschlussvorlage:

Das StuPa begrüßt den Abschluss der Bauarbeiten an der Röhre

Das StuPa beschließt, für die weitere technische Ausstattung der Röhre 10.000 € für Lichttechnik, Videotechnik, Baumaterial und Zubehör zur Verfügung zu stellen.

Kostenplan mit Begründungen

- wird zur Sitzung nachgereicht

Um eventuelle Unwägbarkeiten abzufangen, sollen die einzelnen Posten untereinander deckungsfähig sein.